



=====

Sprecherteam des Berliner Wassertischs – Pressemitteilung 07.06.2011

=====

Vom Berliner Wassertisch nicht autorisierte Rekommunalisierungs-Flugblätter kursieren in Berlin

Wie dem Berliner Wassertisch bekannt wurde, kursieren in Berlin Flugblätter, die für ein neues Volksbegehren Reklame machen und den Anschein erwecken, diese Initiative stamme vom Berliner Wassertisch. Vorgeschlagen wird ein kompliziertes zweistufiges Verfahren, um ein "Mitbestimmungsgesetz für eine kostengünstige Rekommunalisierung" der Berliner Wasserbetriebe durchzubringen, dessen rechtliche Ausgestaltung noch völlig unklar ist. Als Ansprechpartner der sogenannten "Wasserbürger" wird der ehemalige Sprecher des Volksbegehrens Thomas Rudek genannt.

Das Sprecherteam des Berliner Wassertischs stellt dazu fest:

Der Berliner Wassertisch hatte Anfang April beschlossen, bis auf Weiteres das Thema „Volksbegehren zur Rekommunalisierung“ nicht in die Öffentlichkeit zu tragen. Sein Ziel ist die Umsetzung des per Volksentscheid am 13. Februar 2011 beschlossenen Gesetzes. Der laufende Vertrag soll rückgängig gemacht werden, um so den Weg zu einer kostengünstigen, bürgernahen Rekommunalisierung zu ebnen. Dazu arbeiten zwei Arbeitsgruppen innerhalb des Wassertischs, die AG Klärwerk und die AG Rekommunalisierung. Die AG Klärwerk hat einen Flyer herausgebracht, der seit wenigen Tagen in der Stadt verteilt wird (s. Anhang).

Die AG Rekommunalisierung erarbeitet zur Zeit ein Konzept für eine kostengünstige Rekommunalisierung, das der Berliner Wassertisch zu gegebenem Zeitpunkt breit in der Berliner Öffentlichkeit zur Diskussion stellen wird. Am Ende dieses partizipativen und transparenten Verfahrens könnte für den Berliner Wassertisch dann ein neuer Volksentscheid zur Rekommunalisierung stehen.

Der Berliner Wassertisch tritt für gut durchdachte Konzepte ein, aktionistische Vorstöße Einzelner eröffnen keine tragfähige Perspektive. Der Wassertisch lebt durch seine demokratische Struktur, die allein es ermöglicht hat, die Unterstützung von 666.000 Berlinerinnen und Berliner zu gewinnen.

Kontakt:

Mathias Behnis, Tel. 0176 50 36 17 85
Markus Henn, Tel. 0176 37 63 09 16
Ulrike Kölver, Tel. 0178 631 30 89
Angelika Paul, Tel. 0175 690 87 36
Gerhard Seyfarth, Tel. 0170 200 49 74
Michel Tschuschke, Tel. 0163 664 87 39
Ulrike Fink von Wiesenau, Tel. (030) 781 46 04

Anhang: Flugblatt der AG Klärwerk des Berliner Wassertischs